

St.-Ursula-Gymnasium

Staatlich genehmigtes privates Gymnasium für Mädchen und Jungen
des Erzbistums Paderborn mit zweisprachigem deutsch-englischem Zweig



Attendorf

Studien- und Berufswahlorientierung

„Tag der kirchlichen Berufe“

Konzeptionelle Überlegungen

Das St.-Ursula-Gymnasium Attendorf bietet im Rahmen der Studien- und Berufswahlvorbereitung verschiedene Module an, die sowohl Kompetenzen aufzeigen als auch Informationen zu Berufsfeldern ermöglichen sollen.

Als Katholische Schule sind wir daran interessiert, unsere Schülerinnen und Schüler gerade auch über die gesamte Palette kirchlicher Berufsfelder zu informieren.

Dabei stellen wir Berufe und Berufsperspektiven im Bereich der Kath. Kirche dar und weisen darauf hin, dass es vergleichbare Möglichkeiten auch in der Ev. Kirche gibt. Die Organisation übernimmt der Koordinator für die Studien- und Berufswahlorientierung (StuBO), der zugleich auch der Ev. Schulseelsorger unserer Schule ist.

Jeweils in der Woche vor den Herbstferien findet an unserer Schule eine Pädagogische Woche statt, die in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen jeweils einen unterschiedlichen Schwerpunkt hat.

Im Mittelpunkt der Woche für die **Jahrgangsstufe EF** steht das Patronatsfest unserer Schule (da der Namenstag der Hl. Ursula, der 21.10., oft in den Herbstferien liegt, wurde es noch mit dem ehemaligen Schulträger, dem Konvent der Ursulinen in Attendorf, in die Woche vor den Herbstferien terminiert). In ursulinischer Tradition gestalten wir das Patronatsfest als einen „Sozialen Tag“. Die Schülerinnen und Schüler besuchen – nach einem gemeinsamen Gottesdienst - in Kleingruppen unter Begleitung einer Lehrkraft - soziale Einrichtungen in Attendorf und Umgebung (siehe Dokumentation zum diakonischen Tagespraktikum).

Für viele Schülerinnen und Schüler stellt dieser Tag eine **Erstbegegnung** mit sozialen Einrichtungen dar. Sie begegnen Menschen z.T. in besonderen Situationen, die ihnen bisher überwiegend fremd waren. Daneben lernen sie an diesem Tag – quasi nebenbei – auch einige Berufsfelder kennen, vornehmlich im sozialen Bereich.

Die Häufung von Einrichtungen in katholischer Trägerschaft scheint ein „natürlicher“ Anknüpfungspunkt für das Anliegen der „Arbeitsstelle Berufungspastoral“ und für weitere Institutionen im kirchlichen Raum zu sein.

Es ist ebenfalls wünschenswert, die Jugendlichen schon frühzeitig auf Möglichkeiten hinzuweisen, die nach dem Abitur einer Ausbildung oder einem Studium vorgeschaltet werden können und die der (beruflichen) Orientierung und der Persönlichkeitsentwicklung dienen können. Hier sind z.B. Informationen sinnvoll über FSJ, „Missionar auf Zeit“, BFD usw.

Wir als Katholische Schule sehen neben den caritativen noch weitere Berufsfelder im kirchlichen Bereich, für die sich unsere Schülerinnen und Schüler interessieren könnten. Darum wollen wir die Theologische Fakultät Paderborn und die Katholische Hochschule NRW (Standort Paderborn – mit den beiden Fachbereichen Theologie und Sozialwesen) mit in unsere Studien- und Berufswahlorientierung einbinden.

Gerne beziehen wir auch die Universität Paderborn mit ihrem Studiengang „Lehramt Katholische Religionslehre“ ein, möglicherweise hier auch die Universität Siegen (evtl. Mitarbeit des Mentorates).

Darüber hinaus gibt es noch weitere Berufsfelder im kirchlichen Bereich, z.B.:

- EGV – Verwaltung – Personalentwicklung: Frau Klenner
- Erzbistum: Archivar
- Kath. Hospitalgesellschaft
- Kath. Kirchenbank

Diese Vorüberlegungen bündelnd findet am Tag nach dem „Ursula-Tag“ eine für alle Schülerinnen und Schüler der EF verpflichtende Informationsveranstaltung zu beruflichen Möglichkeiten und Chancen im kirchlichen und caritativen Bereich statt. Alle Schülerinnen und Schüler sollen dabei die Breite von Berufsfeldern im Bereich der Kirchen kennenlernen.

Dies ermöglicht – zumindest – eine Erweiterung und Vertiefung der Sicht der Schülerinnen und Schüler auf die „Institution Kirche“. Besonders interessierte Schülerinnen und Schüler finden – wahrscheinlich erstmalig – kompetente Gesprächspartner vor Ort, mit denen sie ein Gespräch über einen möglichen Berufswunsch führen und genauere Informationen bekommen können.

Nach 2013 und 2015 soll auch im Jahr 2017 der „Tag der kirchlichen Berufe“ stattfinden.

Geplanter Termin ist der Tag nach dem Patronatsfest (**20.10.2017**); hier haben sich ja möglicherweise auch konkrete Fragen zu Berufen und Berufsfeldern ergeben.

Wir stellen uns diesen Tag als eine Art „Messe“ vor. Nach einer thematischen Einführung besuchen die Schülerinnen und Schüler der EF in Gruppen die teilnehmenden Kooperationspartner.

Attendorn, den 26.03.2017

gez. Wolfgang Dröpper